



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/07/2014) vom 30.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Walter Riecken

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

als Vertreter für Herrn Petrowski

Herr Walter Kreft

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

als Vertreterin für Herrn Rauschenbach

Frau Ulrike Mordhorst

Frau Beke Schöneich-Beyer

Frau Claudia Witt

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Petrowski

fehlt entschuldigt

Herr Dieter Rauschenbach

fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Schröder

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:20 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschriften der Sitzungen des Bauausschusses vom 08.07.2014 und 26.08.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Dacharbeiten Nebengebäude Sporthalle (über den Umkleiden)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für den Bereich "Stoschstraße" LABOE/BV/807/2014
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt folgende Ergänzung zur Tagesordnung:

TOP 4 –neu-: Niederschriften der Sitzungen des Bauausschusses vom 08.07.2014 und 26.08.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Ergänzung der Tagesordnung zu. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschriften der Sitzungen des Bauausschusses vom 08.07.2014 und 26.08.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob in diesem Jahr beim Weihnachtsfeuer wieder die Feuerkörbe aufgestellt werden? Er hält dies für gefährlich, weil viele kleine Kinder damit spielen würden. Herr Riecken teilt mit, dass nächste Woche ein Vorgespräch zu dieser Veranstaltung stattfindet. Er wird das Thema ansprechen.

Herr Hildebrandt fragt nach dem aktuellen Sachstand zum geplanten Neubaugebiet „Hinter der Kirche“? Liegt schon ein Ergebnis vom Gesprächstermin vor?

Herr Riecken teilt dazu mit, dass er über eine dritte Person bereits informiert wurde. Es ist geplant, dass Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses vorzustellen.

Herr Peschke fragt, warum das Thema Entwässerung Unterdorf nicht auf der Tagesordnung steht?

Herr Riecken erläutert dazu, dass der AZV und Ing.-Büro Hinz die Ergebnisse heute um 18.00 Uhr intern vorgestellt haben. Jetzt müssen die Fraktionen beraten. Vielleicht kann dies in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Folgendes teilt Herr Riecken mit:

- **Freya-Frahm-Haus:** Kleinere Arbeiten laufen bereits. Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke laufen. Anfang Oktober wird das Gerüst aufgebaut. Arbeiten der Phase 1 sollen dieses Jahr beendet werden.
- **Veränderung der Einwohner- u. Haushaltsstrukturen:** Herr Riecken verliert einige wichtige Zahlen aus der vom Kreis Plön in Auftrag gegebene Erhebung. Die Unterlagen werden dem Protokoll beigelegt.

TO-Punkt 8: Dacharbeiten Nebengebäude Sporthalle (über den Umkleiden)

Herr Riecken erläutert den Sachverhalt anhand einer Vorlage vom Amt Probstei, Abt. HTL II.3.2, die kurzfristig an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet wurde.

Die Situation ist, dass

1. Die Dachneigung viel zu flach ist und
2. die funktionelle bzw. ausreichende Abführung der anfallenden Regenwassermenge in Frage gestellt werden muss.

Die in der Vorlage vorgeschlagene Sanierung würde je nach Beschädigungsgrad und Umfang 35.000 bis 60.000 € kosten.

Das Geld sollte für nächstes Jahr im Haushalt mit eingeplant werden.

Die Vorlage vom Amt Probstei wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Witt regt an zu prüfen, ob Röhrenkollektoren zur Gebrauchswassererwärmung eingebaut werden könnten.

Frau Mordhorst regt dies für eine Photovoltaik-Anlage an.

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für den Bereich "Stoschstraße" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: LABOE/BV/807/2014

Nach einer kurzen Einführung des Vorsitzenden erläutert Herr Dipl.-Ing. Blank die Abwägung.

Fragen dazu werden nicht gestellt.

Der Beschluss erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen privaten und öffentlichen Anregungen den vorliegenden Abwägungsvorschlägen entsprechend vorzunehmen.
2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Innenbereichssatzung für den Bereich „Stoschstraße“ einschließlich der Begründung und der landschaftsplanerischen Stellungnahme in der vorliegenden Fassung als Satzung zu beschließen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Riecken erläutert anhand eines Vermerkes, der dem Bauausschuss vorliegt. Seit mehreren Wochen lösen sich vermehrt im Kreuzungsbereich Dellenberg/Hafenstraße die Pflasterklinker von der Betontragschicht, insbesondere im Bereich der Fahrspur der Busse. Eine Reparatur durch den Bauhof ist nicht möglich. Herr Levsen bezifferte die möglichen Kosten einer Sanierung mit ca. 60.000 bis 70.000 €. Herr Riecken schlägt vor, das Ing.-Büro Levsen mit der Planung und Durchführung der Sanierung des Kreuzungsbereiches Dellenberg/Hafenstraße zu beauftragen, sowie eine entsprechende Ausschreibung/Preisumfrage vorzunehmen. Mittel stehen als Haushaltsreste aus Vorjahren und als Haushaltsmittel 2014 zur Verfügung. Eine Auftragserteilung kann nach Ausschreibung durch den Bauausschuss bzw. Gemeindevertretung erfolgen.

Herr Leonhardt fragt, wie in Zukunft so ein Pflusch verhindert werden kann? Wie kann man solche Ausführung für eine solch stark befahrene Straße planen? Er regt an, quer durch die Fraktionen über ein Controlling-System nachzudenken. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Selbstverwaltung für solche Aufgaben nicht zuständig ist.

Frau Witt fragt nach dem Sachstand zum Schaden „Wasser auf dem Sofa“ im Rahmen der Hafenumfeldgestaltung? Herr Riecken teilt dazu mit, dass die Ursache behoben ist. Es wurde eine Drainage gelegt, so dass das Wasser nicht mehr durch die Fugen kommt.

Frau Mordhorst regt an, die Prioritätenliste zur Straßenunterhaltung nicht aus den Augen zu verlieren.

Herr Riecken teilt mit, dass bei der heutigen Baubesprechung zur Hafenumfeldgestaltung die Frage aufkam, ob die Gestaltung des Parkplatzes auch in anthrazitfarbenen Pflaster ausgeführt werden kann? Grund ist, dass die Firma die Lieferung von Asphalt noch nicht zusagen konnte. Es entstehen keine höheren Kosten und qualitativ wäre es das Gleiche.

Herr Erdmann fragt nach dem Sachstand Verkehrsberuhigung Strandstraße/Birkenweg. Herr Riecken teilt dazu mit, dass erst das geplante Bauvorhaben aus dem letzten Bauausschuss abgewartet werden sollte.

gesehen:

Giesler
- Vorsitzender -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Riecken
- Bürgermeister -